Erhebungsbogen							В
Projekt	Biotopkartierung Ha	mburg		Interne Nr. DK5 DK5-GK DK5 - Name	71257 6626 Kirchdorf	6628	
Handlungsbedarf Bearbeitung Räumliche Abbildung Anzahl Abschnitte	Nein BRA Fläche 6	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt Kartierung Fläche / Länge [m²/m] Breite (lineare Abb.) [m]	690 27.07.2009 30786,4544		

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer Schutz nur teilweise Ja				
Gesamtbewertung	6 Wertvoll				
- Alter	4 Biotop mittleren Alters, 10 bis 20 Jahre				
 Belastungsgrad 	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß				
 Ökolog. Funktion 	7 Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer				
Seltenheit	5 Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp				

Bestandsbeschreibung

Inzwischen (3/2010) ist das gesamte Gelände umgepflügt (Kampfmittelräumdienst?).

Ausgedehnte Brach- und Sukzessionsflächen im Bereich ehemaliger Güterbahnhofgleise. Die Gleise sind vollständig aufgehoben worden. Auf der Westseite ist ein großer, betonierter, nur wenig bewachsener Teilbereich mit einem etwas intensiver bewachsenen Streifen zwischen zwei Teilflächen. Der ganze östliche Bereich ist zu einem sehr hohen Anteil von Spontanvegetation überwachsen, wobei eine intensive Verbuschung eingesetzt hat aus Espen, Silber-Weiden, Silber-Pappeln und weiteren Gehölzen. Teilbereiche sind relativ feucht bzw. wasserüberstaut und halten offenbar nach längeren Niederschlägen das Wasser über längere Zeit, so dass temporäre Kleingewässer entstanden sind, die in der Vegetation von Schwarz-Erlen und Röhrichtarten gekennzeichnet werden. Im Gelände kommen relativ zahlreich juvenile Erdkröten und Grasfrösche vor, die darauf hindeuten, dass im Gebiet eine Vermehrung stattgefunden hat. Die Gehölze erreichen derzeit Wuchshöhen zwischen 2 und 3 m, haben noch recht dünne und gering ausgebildete Stämme. Zwischen den Gehölzen breiten sich teilweise ausgeprägte Landreitgrasfluren aus. Entlang der Bahn im Osten des Gebietes ist ein Geländestreifen teils durch Schuttablagerungen etwas offener, magerer bewachsen. Teilbereiche stehen derzeit rund 15 cm unter Wasser und trocknen im Verlauf des Jahres vermutlich nur noch unvollständig aus.

Die Kleingewässer nehmen rund 5 % der Flächen, v.a. im Süden ein. Sie sind gesetzlich geschützt nach § 28 HmbNatSchG, lassen sich aber nicht gesondert auskartieren.

Vo	Vorkommen an Biotoptypen							
1 2 3 4	TF	BTYP Zusatz LRT	Typ Biotoptyp Zusatz zum Biotoptypen Lebensraumtyp	HF	F.Anteil - gesetzl. Grundl.			
1	1			Ja	65 %			
2		AKM	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)					
1	2				30 %			
2		WPB	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2000)					
1	3				5 %			
2		SOZ	Sonstiges nährstoffarmes Kleingewässer (2000)					
4		kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie					

Raumiiche Lage			
Lagebeschreibung	Westseite der Bahnlinie		
Nachbarnutzung/en	Betonflächen, im Betrieb be	findliche Bahnanlagen	
Rechtswert (X)	566618	Hochwert (Y)	5927579
Bezirk	Hamburg-Mitte	Naturraum	Elbinsel Wilhelmsburg (673.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Wilhelmsburg (137)	Gemarkung	Wilhelmsburg (147)
08 04 2020			Seite 1 von 7

Erhebungsbogen							В
				Interne Nr.	71257		
Projekt	Biotopkartierung Ha	mburg		DK5 DK5-GK	6626	6628	
				DK5 - Name	Kirchdorf		
Handlungsbedarf	Nein			Biotop-Nr. alt	690	87	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung	27.07.2009		
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	30786,4544	ļ	
Anzahl Abschnitte	6			Breite (lineare Abb.) [m]			

Räumliche Lage Digitaler Grünplan Hafengesamtgebiet Ramsargebiet EG-Vogelschutzgeb. Ausgleichsflächen Biosphärenreservat Nationalpark NSG / ND / LSG FFH-GEBIET Wasserschutzgebiet Karte Wilhelms - Platz burger Inselpark B 4/75 Wilhelmsburger Maßstab 1 : 7500

Weitere Erhebungsbögen							
Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
71257	31139	6626	40	22.09.2001	<	6628	42
71257	31145	6626	194	24.05.2006	/	6628	10102
71257	31162	6626	238	01.01.2010	K	6628	10160
Zuordnung: N = na	achfolgende Kartieru	ng, K = weite	re Kartierungen (zeit	tlich vorher oder nachl	ner)		

08.04.2020 Seite 2 von 7

Erhebungsbogen							В
Projekt	Biotopkartierung Ha	amburg		Interne Nr. DK5 DK5-GK DK5 - Name	71257 6626 Kirchdorf	6628	
Handlungsbedarf Bearbeitung Räumliche Abbildung Anzahl Abschnitte	Nein BRA Fläche 6	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt Kartierung Fläche / Länge [m²/m] Breite (lineare Abb.) [m]	690 27.07.2009 30786,4544		

Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
15590	0	6626_690_270709_1.JPG	
15591	0	6626_690_270709_2.JPG	
15592	0	6626_690_270709_3.JPG	
15593	0	6626_690_270709_4.JPG	
15594	0	6626_690_270709_5.JPG	
15595	0	6626_690_270709_6.JPG	
15596	0	6626_690_270709_7.JPG	
15597	0	6626_690_270709_8.JPG	
15598	0	6626_690_270709_9.JPG	
15599	0	6626_690_270709_10.JPG	

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Anstehende Umnutzung und Intensivierung der Nutzung.
Wertgesichtspunkte	Überaus artenreich, als Amphibien-Lebensraum offenbar von Bedeutung, wertvoller Insekten-Lebensraum, blütenreich, strukturreich, weitgehend naturnah, Rohbodenstandorte mit Entwicklung trockenrasenartiger Vegetation.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren Dichte Gehölzstruktur Kleingewässer, wasserführende Gräben Spontane Vegetation jeder Form
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien Vögel Insekten, allgemein
Maßnahmen	Flächen weiterhin der Sukzession überlassen, eventuell in Teilbereichen Verbuschung verhindern, um artenreiche Krautvegetation zu fördern, entkusseln.

08.04.2020 Seite 3 von 7

Erhebungsbogen

Interne Nr.

Projekt **DK5** | DK5-GK Biotopkartierung Hamburg 6626 6628

DK5 - Name Kirchdorf Handlungsbedarf Biotop-Nr. | alt 690 Nein 87 **Bearbeitung** BRA Kartierung Kopie Nein 27.07.2009 Räumliche Abbildung Fläche / Länge [m²/m] Fläche 30786,4544

Anzahl Abschnitte Breite (lineare Abb.) [m] 6

Foto

Fotodatei 6626_690_270709_1.JPG Bildbeschreibung



Fotodatei 6626_690_270709_2.JPG Bildbeschreibung Aufnahmerichtung



71257

Foto

Fotodatei Bildbeschreibung Aufnahmerichtung 6626_690_270709_3.JPG



Fotodatei 6626_690_270709_4.JPG Bildbeschreibung Aufnahmerichtung



08.04.2020 Seite 4 von 7

Teilflächenbeschreibung			
Teilflächentyp Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)	Teilflächen-Nr. Biotoptyp	1 AKM
- Zusatz FFH-LRT Beschreibung		 gesetzl. Grundl. FFH-LRT Entw.potential LRT 	
		Hauptfläche Flächenanteil FFH-Unters.Fläche	Ja 65 % Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	7
Veg Soziologie	
BfN Schlüssel	18.0.01 - Bidentetalia (Zweizahn-Schlammuferges.)
	19 - Artemisietea (Ausdauerndende Stickstoff-Krautfluren)
	21.0.01 - Agrostietalia stoloniferae (Flut- und Feuchtpionierrasen)
	30 - Molinio-Arrhenatheretea (Grünland-Ges.)
	43.0.01.02 - Salicion albae (Weidenauen tieferer Lagen)

Zeigerwerte de	er Pflanzenartenliste (Auswe	rtung)	
Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,4
Boden	Feuchte	feucht	6,6
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,2
	Reaktion	schwach sauer	6,5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,6
Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	0,8
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		7

Pflanzenartenliste																
													Rote	e Liste	2	
Gruppe / Pflanzenart	MS	М	W	Vs	St	PA	Ph	Sz VS	V	G	cf	§	нн	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		-	-											

08.04.2020 Seite 5 von 7

Erhebungsbogen

 Projekt
 Biotopkartierung Hamburg
 DK5 | DK5-GK
 6626
 6628

DK5 - Name Kirchdorf Handlungsbedarf Nein Biotop-Nr. | alt 690 87 Bearbeitung BRA Kopie Kartierung 27.07.2009 Nein Räumliche Abbildung Fläche / Länge [m²/m] Fläche 30786,4544

Anzahl Abschnitte 6 Breite (lineare Abb.) [m]

Pflanzenartenliste																	
														Rot	e List	е	
Gruppe / Pflanzenart	MS	М	W	Vs	St	PA	Ph	Sz V	S	V	G	cf	§	НН	ND	SH	D
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	W		-	-												
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	h		-	-												
Buddleja davidii (Sommerflieder)	7	W		-	-												
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	h		-	-												
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	Z		-	-												
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	W		-	-												
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	7	W		-	-												
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	W		-	-												
Epilobium parviflorum (Kleinblütiges Weidenröschen)	7	W		-	-									V			
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	h		_	-												
Erigeron canadensis (Kanadisches Berufkraut)	7	W		-	_												
Erodium cicutarium (Gewöhnlicher	7	W		_	_												
Reiherschnabel)	,	• • •															
Geranium robertianum (Stinkender Storchschnabel)	7	W		-	-												
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	W		_	_												
Herniaria glabra (Kahles Bruchkraut)	7	W		-	-											V	
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	Z		-	-												
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	h		_	_												
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	Z		_	_												
Juncus tenuis (Zarte Binse)	7	w		_	_												
Lactuca serriola (Kompaß-Lattich)	7	W		_	_												
Linaria vulgaris (Gewöhnliches Leinkraut)	7	W		_	_												
Melilotus albus (Weißer Steinklee)	7	W		_	_												
Melilotus officinalis (Echter Steinklee)	7	W		_	_												
Oenothera biennis (Gewöhnliche Nachtkerze)	7	W		_	_												
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	W		_	_												
Phragmites australis (Schilf)	7	Z		_	_												
Plantago major major (Großer Wegerich)	7	w		_	_												
Populus alba (Silber-Pappel)	7	h		_	_												
Populus nigra (Schwarz-Pappel)	7	W		_	_							Χ		2	3		3
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	h		_	_									_			
Rorippa palustris (Gewöhnliche Sumpfkresse)	7	W		_	_												
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	W		_	_												
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	W		-	-												
Salix alba (Silber-Weide)	7	h		_													
Salix and (Silber-Weide) Salix viminalis (Korb-Weide)	7	Z															
Senecio inaequidens (Schmalblättriges	7	W															
Greiskraut)																	
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	W		-	-												
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	W		-	-												
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	W		-	-												
Trifolium arvense (Hasen-Klee)	7	W		-	-												
Trifolium hybridum (Schweden-Klee)	7	W		-	-												
Tussilago farfara (Huflattich)	7	W		-	-												
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	W		-	-												
Verbascum thapsus (Kleinblütige Königskerze)	7	W		-	-												

08.04.2020 Seite 6 von 7

Erhebungsbogen							В
				Interne Nr.	71257		
Projekt	Biotopkartierung Ha	amburg		DK5 DK5-GK	6626	6628	
				DK5 - Name	Kirchdorf		
Handlungsbedarf	Nein			Biotop-Nr. alt	690	87	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung	27.07.2009)	
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	30786,454	4	
Anzahl Abschnitte	6			Breite (lineare Abb.) [m]			

Pflanzenartenliste																	
														Rote	Liste	е	
Gruppe / Pflanzenart	MS	М	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	НН	ND	SH	D
Veronica officinalis (Wald-Ehrenpreis)	7	W		-	-												
Veronica serpyllifolia (Quendel-Ehrenpreis)	7	W		-	-												
					Anz	ahl F	Rote I	.iste	Arten	1				2	1	1	1
					Anz	ahl /	Arten			47							

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreib	ung		
Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2000)	Biotoptyp	WPB
- Zusatz		 gesetzl. Grundl. 	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	30 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreib	ung		
Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Sonstiges nährstoffarmes Kleingewässer (2000)	Biotoptyp	SOZ
- Zusatz		 gesetzl. Grundl. 	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	5 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

08.04.2020 Seite 7 von 7